

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274
E presse@cms-hs.com
cms.law

Datum	11. April 2017
Seite	1 von 3
Betreff	Beratung DIPAT Die Patientenverfügung GmbH

CMS berät E-Health Startup DIPAT bei Finanzierungsrunde

Leipzig – DIPAT Die Patientenverfügung GmbH (DIPAT) hat im Rahmen einer Finanzierungsrunde Wachstumskapital einsammeln können. Investoren sind der Technologiegründungsfonds Sachsen Basic (TGFS) und die Madsack Mediengruppe aus Hannover. Beide beteiligten sich mit einer Minderheitsbeteiligung an dem Startup, welches einen Onlinedienst für Patientenverfügungen und Notfalldaten anbietet.

Ein CMS-Team unter Federführung von Dr. Juliane Voigtmann hat DIPAT bei der Venture Capital Finanzierung umfassend rechtlich beraten. CMS ist DIPAT nicht unbekannt: Als Exklusivpartner für den Bereich „Recht“ unterstützt CMS Gründerteams im SpinLab – The HHL Accelerator unter anderem mit Workshops und maßgeschneiderten Rechtsberatungslösungen für Startups. DIPAT ist ein Startup der vierten Klasse des SpinLabs.

Das in Leipzig ansässige Startup DIPAT bietet seit Anfang 2016 einen digitalen Komplett-Dienst für Patientenverfügungen und medizinische Notfalldaten. Die Notfalldaten beinhalten Betreuungsverfügungen, Vorsorgevollmachten, Organspendeangaben, Kontaktdaten von Bezugspersonen sowie Daten zu Vorerkrankungen und Medikamenten. Das Angebot umfasst die laufende Aktualisierung aller Dokumente, die Abrufmöglichkeit für Ärzte und die Alarmierung von Kontaktpersonen im Notfall.

CMS Hasche Sigle

Dr. Jörg Lips, Lead Partner

Dr. Juliane Voigtmann, Counsel

Peter Ollesch, Associate, alle M&A/Venture Capital
Dr. Heralt Hug, Partner, Medienrecht
Stefan Schreiber, Senior Associate, IP/IT

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Po-

dgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.